

BESCHLUSS NR. 72-2021

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Haupt- und Finanzausschuss	01.12.2021	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	7	0	0
Stadtrat	15.12.2021	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16	16	0	0

GEGENSTAND: Beantragung von Fördermitteln über das Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"
 Projekt: Gutspark Altjeßnitz mit barockem Hecken-Irrgarten

Kurzdarstellung des Sachverhaltes: Siehe detaillierte Darstellung des Sachverhaltes.

Anmerkung Kämmerei: Der Eigenanteil in Höhe von 25.000 Euro ist im Finanzplan 2023 vorgesehen.

Gesetzliche Grundlagen: § 45 KVG LSA

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Produkte / Kostenstellen	im laufenden HH-Jahr €	Folgejahr/e €
	-	HH-Jahr 2023
551100.68110000		225.000 €
551100.78530000		250.000

BESCHLUSS: Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, das Projekt "Gutspark Altjeßnitz mit barockem Hecken-Irrgarten" im Rahmen des Bundesprogrammes "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" zu beantragen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Mitgliederzahl (+ Bgm.):	20	
Anwesende Mitglieder:	16	davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):
Ja-Stimmen	16	0
Nein-Stimmen	0	
Enthaltungen	0	

Marbach
 Bürgermeister




Detaillierte Darstellung des Sachverhaltes zu BV 72-2021

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hatte einen Projektauftrag zum Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" veröffentlicht. Die Stadt Raguhn-Jeßnitz bewarb sich fristgerecht mit der Projektskizze "Gutspark Altjeßnitz mit barockem Hecken-Irrgarten" für die Aufnahme in das Bundesprogramm.

Gegenstand Projektantrag:

Gartendenkmalpflegerische Sanierungsmaßnahmen an vorhandener Heckenanlage des Irrgartens, der Wiesen-/Rasenflächen, des Altbaumbestandes, Schaffung einer Parkbewässerung/ggf. Ausbau von E-Ladesäulen auf angrenzendem Parkplatz

Mehrstufiges Antragsverfahren:

1. Phase: Interessenbekundung mit Projektskizze
Auswahl der Förderprojekte durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages
2. Phase: Koordinierungsgespräche (Präsentation und Konkretisierung des Projektvorhabens) / Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag) durch die Stadt Raguhn-Jeßnitz.

Mit der Umsetzung des Bundesprogramms wurde das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) beauftragt.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 das Projektes "Gutspark Altjeßnitz mit barockem Hecken-Irrgarten" für eine Antragsstellung im Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" ausgewählt. Für dieses Projekt wurde eine Fördersumme von bis zu 225.000,00 € in Aussicht gestellt. Der Eigenanteil der Kommunen beträgt 10 % der von Bund und Kommune zu tragenden Projektkosten. Der Finanzierungsanteil der Stadt Raguhn-Jeßnitz beträgt somit voraussichtlich 25.000 €.

Mit dem Bundesprogramm zur "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" sollen konzeptionelle und investive Projekte in besonders vom Klimawandel bedrohten Grünanlagen wie Parks und Gärten, mit hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert werden.

Im Rahmen der Fördermittelbeantragung bedarf es eines Stadtratsbeschlusses über die Umsetzung des Projektes und über die Sicherstellung des finanziellen Eigenanteils. Nach den Koordinierungsgesprächen, vorgesehen für März 2022, kann der Zuwendungsantrag gestellt werden.